

Die nächste Sitzung wird auf Samstag, den 14. Februar, vormittags 10 Uhr festgesetzt und der nachstehenden Tagesordnung zugestimmt.

Eingänge.

Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Bewilligungen aus dem Dispositionsfonds des Provinziallandtages (Ständefonds).

Antrag der I. Fachkommission zu dem Vorbericht zu dem Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz sowie zu den zu demselben gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten

und zum

Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung für das Rechnungsjahr vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Antrag der I. Fachkommission zur Petition des pensionierten Bürgermeisters Fricke in Düsseldorf und zu anderen gleichartigen Petitionen um rückwirkende Anwendung der Satzungsbestimmung wegen der Anrechnung der Nebeneinnahmen der Bürgermeister aus der Tätigkeit als Geschäftsführer der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt und als Amtsanwalt bei der Pensionsfestsetzung auf die bereits pensionierten Bürgermeister.

Petition des Jakob Goerz in Mülheim a. Rhein, welcher sich über die Baupolizei beschwert.

Antrag der Wahlprüfungskommission zu den stattgehabten Ersatzwahlen für den Provinziallandtag.

Antrag der I. Fachkommission auf Entlastung der ihr überwiesenen Rechnungen.

Antrag der II. Fachkommission auf Entlastung der ihr überwiesenen Rechnungen.

Antrag der III. Fachkommission auf Entlastung der ihr überwiesenen Rechnungen.

Antrag der IV. Fachkommission auf Entlastung der ihr überwiesenen Rechnungen.

Da weiteres nicht zu verhandeln war, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Schluß der Sitzung 1 Uhr 5 Minuten.

Der Vorsitzende:

Spiritus.

Die Schriftführer:

Peters. Haarmann.

## Sechste (Schluß-)Sitzung

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf

am Samstag, den 14. Februar 1914.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 18 Minuten.

Das Protokoll der gestrigen Sitzung liegt auf dem Tische des Hauses zur Einsicht offen.

Schriftführer für heute sind die Abgeordneten Dr. Lembke und Dr. Schleicher.

Der Provinziallandtag hat in seinen früheren Tagungen stets den Vorsitzenden und die beiden Schriftführer ermächtigt, das Protokoll der Schlußsitzung ihrerseits endgültig festzustellen. Diese Ermächtigung wird auch für die gegenwärtige Tagung erteilt.

Entschuldigt für heute sind die Abgeordneten Freiherr von Loë und Scherer.

Eingegangen ist

1. Ein Schreiben des August Peters zu Mülheim am Rhein in Sachen der Eingemeindung. (Die Verlesung wird vom Provinziallandtag nicht gewünscht);
2. ein Gesuch der Boten, Registratoren, Kanzlisten und Kanzleisekretäre um Bewilligung einer Teuerungszulage.

Der Provinziallandtag beschließt, dieses Gesuch dem Provinzialauschuß als Material zu überweisen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung geben die Abgeordneten von Bruchhausen und Holle persönliche Erklärungen zu dem Erlasse des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten in Sachen der Saar- und Mosellanalisation (vergl. Protokoll der 1. Sitzung) ab. (Vergl. stenogr. Bericht.)

Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialauschusses, betreffend die Bewilligungen aus dem Dispositionsfonds des Provinziallandtages (Ständefonds).

Der Provinzialauschuß beantragt, die in der den Abgeordneten zugegangenen Zusammenstellung — Druckfachen Nr. 14 — unter Nr. 1 bis 25 vorgeschlagenen Beihilfen im Gesamtbetrage von 150 200 Mark aus dem Dispositionsfonds des Provinziallandtages zu bewilligen.

Die I. Fachkommission stellt hierzu nachstehenden Antrag:

„Der Provinziallandtag wolle den Antrag unverändert annehmen.

Zu der Bewilligung von 20 000 Mark laufende Nummer 17 der Druckfachen. Nr. 14 — Instandsetzung der St. Johannes-Pfarrkirche in Essen — wolle der Provinziallandtag der bestimmten Erwartung Ausdruck geben, daß die Errichtung von Gebäuden auf dem fiskalischen Plage hinter dem Ostchor der Münsterkirche verhindert, dieser Platz vielmehr im Interesse der Denkmalpflege in seinem jetzigen Umfange freigehalten werde.“

Der Provinziallandtag beschließt in diesem Sinne.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Vorbericht zu dem Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz sowie zu den zu demselben gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten und zum Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung für das Rechnungsjahr von 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Der Provinzialauschuß stellt hierzu nachstehenden Antrag:

„Der Provinziallandtag wolle

1. den Haupt-Haushaltsplan nebst den zu ihm gehörigen Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten für das Rechnungsjahr 1914 feststellen;
2. den Steuerbedarf für die laufende Verwaltung für das Rechnungsjahr 1914 — außer dem gemäß Beschlusses des 49. Rheinischen Provinziallandtages vom 16. März 1909 zu erhebenden  $\frac{1}{2}$  % für die Verminderung des Anleihebedarfs für regelmäßig wiederkehrende Hochbauten — festsetzen auf einen Betrag, welcher gleich ist  $13\frac{1}{2}$  % der nach § 25 des Kreis- und Provinzialabgabengesetzes vom 23. April 1906 sich ergebenden Steuersumme;
3. beschließen, daß nach dem festgesetzten Haupt-Haushaltsplan und nach den zu ihm gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten auch nach dem 1. Januar 1915 bzw. nach dem 1. April 1915 die Verwaltung solange weiter geführt und die zu 2 genehmigte Provinzialsteuer nach dem angegebenen Maßstabe solange weiter erhoben werde, bis der Provinziallandtag neue Haushaltspläne genehmigt haben wird;

Anlage 13,  
Seiten 183  
bis 205

Anlage 1,  
Seiten 1  
bis 63

4. genehmigen, daß der sich bei den Kosten der Fürsorgeerziehung im Rechnungsjahre 1913 etwa ergebende, der Provinz zur Last fallende Mehrbetrag aus den event. eingehenden Mehreinnahmen der Provinzialsteuer bestritten werde, falls sich dafür aus der laufenden Verwaltung des Rechnungsjahres 1913 keine Deckung finden sollte;
5. endlich genehmigen, daß aus den zur Verfügung des Provinziallandtags stehenden Beträgen, soweit dieser nicht anders darüber verfügt hat, zunächst der Betriebsfonds auf der Höhe von 700000 Mk. erhalten und der Rest je zur Hälfte an die durch Beschluß des Provinziallandtags geschaffenen Fonds, den Baufonds und den Ausgleichsfonds abgeführt wird.“

Die I. Fachkommission stellt hierzu den nachstehenden Antrag:

„Der Provinziallandtag wolle den Beschluß des Provinzialausschusses und den Haupt-Haushaltsplan unverändert annehmen. Die über die Haushaltspläne durch den Provinziallandtag erfolgten Bewilligungen sind aus Titel VI Nr. 2 f und g zu decken.“

Der Provinziallandtag stimmt diesem Antrage zu.

Auf den Antrag der I. Fachkommission zur Petition des pensionierten Bürgermeisters Fricke in Düsseldorf und zu anderen gleichartigen Petitionen um rückwirkende Anwendung der Satzungsbestimmung wegen der Anrechnung der Nebeneinnahmen der Bürgermeister aus der Tätigkeit als Geschäftsführer der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt und als Amtsanwalt bei der Pensionsfestsetzung auf die bereits pensionierten Bürgermeister, beschließt der Provinziallandtag Ablehnung der Petition.

Zur Petition des Jakob Goertz in Mülheim a. Rh., welcher sich über die Baupolizei beschwert, beantragt die I. Fachkommission:

„Der Provinziallandtag wolle über die Petition, weil zur Verhandlung im Plenum ungeeignet, zur Tagesordnung übergehen.“

Der Provinziallandtag tritt diesem Antrag bei.

Antrag der Wahlprüfungskommission zu den stattgehabten Ersatzwahlen für den Provinziallandtag. Es haben Ersatzwahlen stattgefunden in den Kreisen Mayen, Kreuznach und Rhehdt.

Die Wahlprüfungskommission beantragt:

„Der Provinziallandtag wolle die stattgehabten Wahlen für gültig erklären, diejenige in Kreuznach jedoch vorbehaltlich der Weibringung der Bescheinigung, daß innerhalb der gesetzlichen Frist Einsprüche nicht erhoben worden sind.“

Der Provinziallandtag stimmt diesem Antrag zu.

Auf den Antrag der vier Fachkommissionen wird für die nachbezeichneten Rechnungen, zugleich unter Genehmigung der vorgetragenen Kreditüberschreitungen, die Entlastung erteilt:

#### I. Fachkommission.

Rechnung über den Haupt-Haushaltsplan für 1912,

Rechnung über den Ausgleichsfonds für 1912,

Rechnung über den Baufonds für 1912,

Rechnung über den Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Zentralverwaltungsbehörde für 1912,

Rechnung über das Konto: „Umbau des Ständehauses“ für 1912,

IV. Stückrechnung über den Neubau des Landeshauses am Bergerufer zu Düsseldorf,

Rechnung über den Haushaltsplan zur Zahlung von Pensionen zc. an Provinzialbeamte und von Witwen- und Waisengeldern sowie Unterstützungen an deren Hinterbliebene für 1912,  
 Rechnung über den Dispositionsfonds des Provinziallandtags (Ständefonds) für 1912,  
 Rechnung über den Dispositionsfonds des Provinzialausschusses für 1912,  
 Rechnung über den Dispositionsfonds des Landeshauptmanns für 1912,  
 Rechnung über die Verwendung der Ueberschüsse der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt für 1912,  
 Rechnung der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt für 1912,  
 Rechnung der Landesbank für 1912,  
 Rechnung über den Rheinischen Meliorationsfonds für 1912,  
 Rechnung über den Haushaltsplan für die Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen, für 1912,  
 Rechnung über den Fonds für die Herausgabe der Denkmälerstatistik für 1912,  
 Rechnung über die Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier für 1912,  
 Rechnung über den Haushaltsplan für gewerbliche Zwecke für 1912,  
 Rechnung über die Ruhegehaltskasse der Landbürgermeistereien und Landgemeinden der Rheinprovinz für 1912,  
 Rechnung über das Konto: „Beseitigung der Hochwasserchäden im Uhrgebiet“ für 1912,  
 Rechnung über das Konto: „Subiläumsfeier im Jahre 1915“ für 1912.

## II. Sachkommission.

Rechnung über die Provinzial-Taubstummenanstalten für 1912,  
 III. Stückrechnung über den Neubau einer Provinzial-Taubstummenanstalt zu Euskirchen,  
 Rechnung über den Haushaltsplan der Provinzial-Blindenunterrichtsanstalt zu Düren für 1912,  
 Rechnung über den Haushaltsplan der Provinzial-Blindenunterrichtsanstalt zu Neuwied für 1912,  
 Rechnung über den Unterstützungsfonds für Blinde für 1912,  
 Rechnung über das Hebammenwesen für 1912,  
 Rechnung der Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Köln für 1912,  
 Rechnung der Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Elberfeld für 1912,  
 Rechnung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain für 1912,  
 Rechnung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Rheindahlen für 1912,  
 Rechnung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Solingen für 1912,  
 VI. Stückrechnung über den Bau der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Solingen,  
 Rechnung über das Konto: „Landerwerb für die Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalten zu Rheindahlen und Solingen für 1912“,  
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Andernach für 1911,  
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bedburg-Hau für 1911,  
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bonn für 1911,  
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Düren für 1911,  
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Galkhausen für 1911,  
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Grafenberg für 1911,  
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Johannistal bei Süchteln für 1911,  
 Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Merzig für 1911,  
 Rechnung über die Verwaltung des Landarmenwesens für 1912,  
 Rechnung über die Polizei/strafgelderfonds und den Ehrenbreitsteiner allgemeinen Aruuenfonds für 1912,



Rechnung über die erweiterte Armenpflege für 1912,  
 Rechnung der Provinzial-Pflegeanstalt zu Cöln-Lindenthal für 1912,  
 Rechnung der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Braunweiler für 1911,  
 Rechnung des Landarmenhauses zu Trier für 1911,  
 Rechnung über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten  
 sowie über den Fonds zur Erneuerung maschineller Anlagen in den Provinzialanstalten für 1912,  
 Rechnung über den Haushaltsplan für die Unterstützung milder Stiftungen und Wohltätigkeits-  
 anstalten zc. für 1912,  
 Rechnung über das Konto: „Ankauf von Dedländereien in der Eifel“ für 1912,  
 Rechnung über den allgemeinen Baufonds für 1912,  
 VI. Stückrechnung über den Neubau der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Bedburg-Hau bei Cleve,  
 Rechnung über den Wohnungsfürsorgefonds für 1912,  
 II. Stückrechnung über den Neubau eines Zellengebäudes in Braunweiler.

### III. Fachkommission.

Rechnung über die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen für 1912,  
 Rechnung über den Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen für 1912,  
 Rechnung über den Reservefonds der Provinzialstraßen-Verwaltung für 1912,  
 Rechnung über den Sammelfonds der Provinzialstraßen-Verwaltung für 1912,  
 Rechnung über den Eisenbahnfonds für 1912,  
 Rechnung über den Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebauwes für 1912,  
 Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben bei dem Betriebe der dem Provinzialverbände  
 gehörenden Steinbrüche für 1912,

### IV. Fachkommission.

Rechnung über die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung für 1912,  
 Rechnung über die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Uhrweiler für 1912,  
 Rechnung über die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Kreuznach für 1912,  
 Rechnung über die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Trier für 1912,  
 Rechnung über die landwirtschaftliche Winterschule zu Kreuznach für 1912,  
 Rechnung über den Viehentzähligungsfonds für 1912,  
 Rechnung über die Hengstkörgebühren für 1912,  
 Rechnung über die Hengstkörgebühren für 1913,  
 Rechnung der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für 1912.

Die Entlastung der im Verzeichnis der zu entlastenden Rechnungen unter Nr. 30 auf-  
 geführten Rechnung über die Kosten der Erziehung Minderjähriger für 1911 muß dem nächsten  
 Provinziallandtag vorbehalten bleiben, da sie von der königlichen Staatsregierung noch nicht zurück-  
 gelangt ist.

Die geschäftlichen Angelegenheiten waren damit erledigt.

Der Vorsitzende macht Seiner Excellenz dem königlichen Landtagskommissar die Anzeige,  
 daß der Provinziallandtag seine Geschäfte beendet habe.

Der königliche Landtagskommissar richtet eine Ansprache an die Versammlung  
 (vergl. den stenographischen Bericht) und erklärt den 54. Provinziallandtag für geschlossen. (Die  
 Abgeordneten haben sich von ihren Sitzen erhoben.)

Der Abgeordnete Dr. vom Rath spricht dem Vorstand den Dank des Hauses für die umsichtige Leitung der Geschäfte aus.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Vorstandes für die wohlwollende Beurteilung der Geschäftsführung.

Der Vorsitzende bringt alsdann ein dreimaliges Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmt.

Schluß der Sitzung 11 Uhr 2 Minuten.

**Der Vorsitzende:**

Spiritus.

**Die Schriftführer:**

Dr. Lembke, Dr. Schleicher.

